



SCHUL – NEWS

EIN REGELMÄSSIGER NEWSLETTER | Mai 2026



INHALT

Das LERNatelier – eine geführte LERNanlage
Einordnung im kantonalen Kontext

Stärken des direkt geführten Lernens

Evaluation der LERNateliers

Fokus im Schuljahr 2026/2027

Weiter geht's

Das LERNatelier – eine indirekt geführte LERNanlage Während in direkt geführten Lernphasen grundlegende Kompetenzen, Strategien und Techniken aufgebaut werden, bietet das LERNatelier Raum zum Üben, Vertiefen, Anwenden und Erweitern.

Neben dem Aufbau von fachlichen Kompetenzen lernen die Schülerinnen und Schüler dabei:

- Aufträge selbstständig zu lesen und zu verstehen
- ihre Arbeit zu planen und zu organisieren
- geeignete Materialien auszuwählen
- alleine oder gemeinsam Lösungen zu entwickeln

Die LERNateliers sind offen und zugleich strukturiert gestaltet. Sie ermöglichen individuelle Lernwege und fördern Selbstverantwortung, Kooperation und fachliche Vertiefung. Die LERNateliers orientieren sich an lernpsychologischen Grundlagen: Lernen ist ein aktiver, selbstregulierter Prozess. Schule muss deshalb Räume schaffen, in denen Kinder und Jugendliche eigenständig und verantwortungsvoll lernen können.

Einordnung im kantonalen Kontext

Am 1. August 2026 tritt die revidierte Stundentafel für die Volksschule in Kraft. Neu werden auf allen Schulstufen offene Lerngefässe verbindlich eingeführt. Schülerinnen und Schüler sollen ihre Lernprozesse auch eigenständig planen, durchführen und reflektieren.

Die LERNateliers an unseren Schulen entsprechen dieser Zielsetzung bereits in hohem Masse. Die mehrjährige Pilotphase hat dafür wichtige Grundlagen geschaffen.

[Stundentafel ab 2026](#)

Stärken des direkt geführten Lernens

Grundlegende Konzepte, besonders in Mathematik und Sprache, werden am besten in gezielt angeleiteten Lernphasen aufgebaut. So gelingt zum Beispiel der Übergang vom Addieren zur Multiplikation, das Verstehen von grammatischen Zeiten, das Erlernen neuer Techniken im Gestalten oder das Durchführen eines Experiments besonders gut, wenn gemeinsam gearbeitet und Schritt für Schritt erklärt wird. Auch wichtige Lernkompetenzen wie das Planen der eigenen Arbeit, die Zusammenarbeit in Gruppen oder das Dokumentieren von Ergebnissen müssen zunächst angeleitet und gemeinsam eingeübt werden. Deshalb bleiben direkt geführte Lernphasen ein wichtiger Bestandteil an unseren Schulen. Dabei stehen weiterhin das aktive Denken und Handeln der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Ab dem Schuljahr 2026/27 werden wir uns wieder verstärkt dem direkt geführten Lernen zuwenden, um dieses noch lernerwirksamer und nachhaltiger zu gestalten.

Evaluation der LERNateliers Im Schuljahr 2023/24 haben die Schulen Attinghausen und Seedorf mit der LERNatelier-Pilotphase gestartet und in den letzten drei Jahren das LERNatelier entwickelt und erprobt. Zum Abschluss der dreijährigen Pilotphase haben wir zuhause des Erziehungsrates und der drei Schulräte unser LERNatelier umfassend evaluiert. Hierfür wurden im Januar 2026 alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 9. Klassen sowie die am LERNatelier beteiligten Lehrpersonen mit Interviews und online befragt. Zudem wurden für jede Schulstufe sowohl das LERNatelierangebot als auch die Qualität einzelner LERNatelieraufträge evaluiert. Die Ergebnisse wurden eingehend analysiert und Entwicklungshinweise daraus abgeleitet. Nun gilt es, die gewonnenen Erkenntnisse für die Implementierung und Weiterentwicklung zu nutzen und das LERNatelier ab dem Schuljahr 2026/27 in den regulären Betrieb überzuführen. Mit dem Bericht an den Erziehungsrat, das Amt für Volksschulen und an die drei Schulräte endet die dreijährige Pilotphase Ende Schuljahr 2025/26. Gerne informieren wir nun über die Evaluationsergebnisse.

Erkenntnisse aus der Evaluation Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler zeigen eine insgesamt äusserst positive Grundhaltung gegenüber dem LERNatelier.

Ich habe gelernt, selbstständig zu arbeiten.

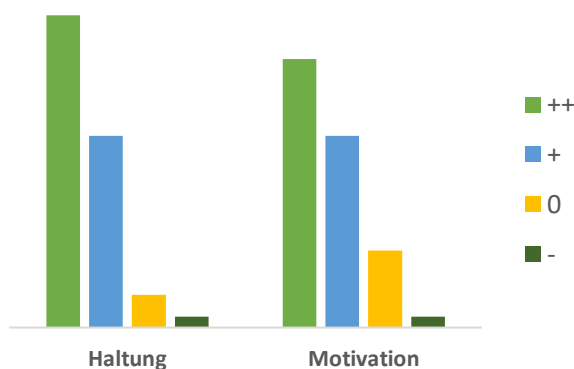
Ich kann auch selber entscheiden, was ich mache. Das gefällt mir.

Ich bin sehr zufrieden mit dem Lernetelier.

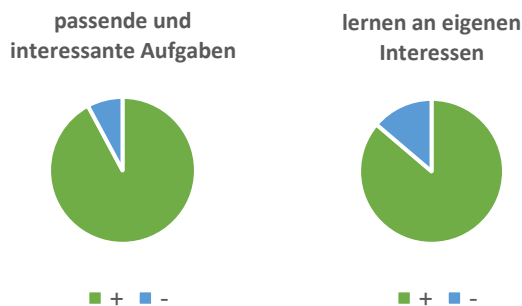
Lehrpersonen nehmen eine konzentrierte und engagierte Lernatmosphäre wahr. Sie beschreiben das LERNatelier als zeitgemässe und sinnvolle Weiterentwicklung des Unterrichts. Besonders hervorgehoben werden:

- die hohe Motivation vieler Schülerinnen und Schüler
- die Förderung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- die Möglichkeit, individuelle Lernwege zu gestalten
- die Stärkung überfachlicher Kompetenzen wie Planung, Organisation und Zusammenarbeit

Sowohl Lehrpersonen als auch Schülerinnen und Schüler stehen der Einführung des LERNateliers überwiegend **positiv gegenüber**. Die Rückmeldungen zeigen, dass das LERNatelier von vielen Schülerinnen und Schülern als **motivierend** erlebt wird.



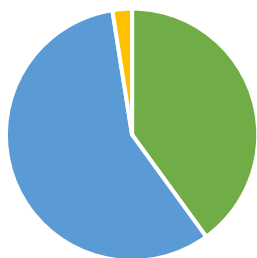
Die grosse Mehrheit der Schülerinnen und Schüler findet im LERNatelier Aufgaben, die ihnen gefallen und bei denen sie etwas lernen können. Auch die Lehrpersonen bestätigen, dass die Kinder **passende Aufgaben** entsprechend ihrem Lernstand wählen können. Besonders geschätzt wird zudem, dass auch **eigenen Interessen** nachgegangen werden kann.



Die meisten Schülerinnen und Schüler erleben, dass sie sich im LERNatelier gut selbst organisieren und ihre Arbeit eigenständig gestalten können. Auch die Lehrpersonen bestätigen, dass das Lernetelier **Selbstständigkeit, Eigenverantwortung** und **selbstständiges Denken** gezielt fördert.



Die Lehrpersonen bestätigen klar, dass die Aufgaben im LERNatelier **wichtige fachliche Lernziele** verfolgen und das Lernen der Schülerinnen und Schüler gezielt unterstützen.



■ ++ ■ + ■ 0 ■ -

In ihren Rückmeldungen beschreiben die Schülerinnen und Schüler, was sie im LERNatelier **gelernt** und für ihr eigenes Lernen mitgenommen haben.

- Ich habe viel über Tiere, Länder und die Natur gelernt.
- Ich kann besser selbstständig arbeiten und länger an einer Aufgabe dranbleiben.
- Beim Schreiben von Geschichten achte ich inzwischen besser auf die Rechtschreibung.
- Ich habe gelernt zu gestalten, Plakate zu machen und Inhalte verständlich darzustellen.
- Ich kann meine Arbeit planen, organisieren und Ergebnisse präsentieren.

Es wurden auch **Entwicklungshinweise** geäußert. Erwartet werden unter anderem noch abwechslungsreichere Aufträge, mehr Möglichkeiten zur Zusammenarbeit sowie eine gute Balance zwischen Wahlfreiheit und klaren Rahmenbedingungen. Die Rückmeldungen zeigen insgesamt: Das LERNatelier funktioniert und es entwickelt sich weiter.

- Jüngere Kinder wünschen sich mehr Spiel-, Bewegungs- und Gestaltungsangebote sowie mehr Möglichkeiten, gemeinsam zu arbeiten.
- Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe hätten gerne mehr kreative Aufträge, mehr Partner- und Gruppenarbeiten sowie zusätzliche Themen aus Natur, Technik und ihrer Lebenswelt.
- Jugendliche wünschen sich weiterhin spannende und abwechslungsreiche Aufgaben, mehr praktische Projekte sowie grössere Freiheit bei der Wahl von Themen und Arbeitsformen.

Fokus im Schuljahr 2026/2027 Im kommenden Schuljahr werden wir die direkt geführten Phasen wieder stärker bewusst in den Fokus rücken und gezielt weiterentwickeln. Entscheidend ist dabei, angeleitetes und selbstständiges Arbeiten und Lernen sinnvoll miteinander zu verbinden. Zudem überprüfen und entwickeln wir unsere Beurteilungspraxis im Rahmen der kantonalen Vorgaben.

Weiter geht's Unsere Kinder und Jugendlichen wachsen in eine Zukunft hinein, die sich ständig verändert. Es ist wichtig, dass sie lernen, selbstständig zu denken, Verantwortung zu übernehmen, zusammenzuarbeiten und neue Herausforderungen anzunehmen. Deshalb wird das LERNatelier auch künftig als fester Bestandteil unseres Schulalltags weitergeführt und im Einklang mit den kantonalen Rahmenbedingungen weiterentwickelt. Die vielen positiven Rückmeldungen bestärken uns darin, dass wir mit dem LERNatelier und unserem Schulentwicklungsprojekt auf dem richtigen Weg sind. Gleichzeitig nehmen wir auch kritische Hinweise ernst. Sie helfen uns, die Qualität weiter zu verbessern.



BEI FRAGEN DÜRFEN SIE GERNE AUF DIE SCHULLEITUNGEN ATTINGHAUSEN UND SEEDORF ZUKOMMEN.



LE_HR(N)EN



Schulentwicklungsprojekt Schulen Attinghausen & Seedorf